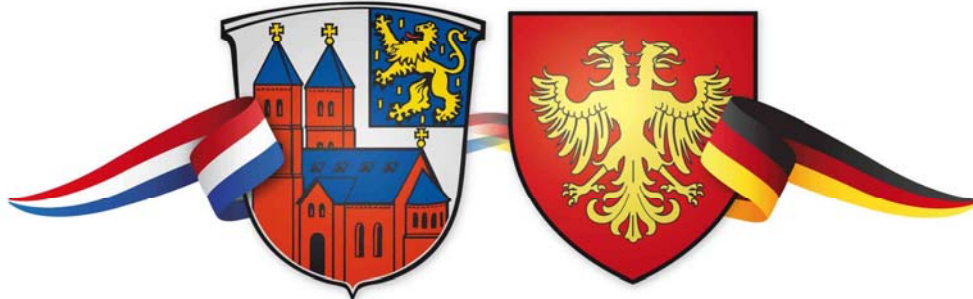


Partnerschaft Weilmünster – Le Cheylard

50 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT
50 ANS JUMELAGE



WEILMÜNSTER & LE CHEYLARD

Treffen vom 29. Mai bis 01. Juni 2014 in Le Cheylard

- 2. Folge -

Für den Freitag hatten die Freunde aus Le Cheylard eine Fahrt in die historische Stadt Le Puy-en-Velay vorbereitet.

Mit beiden Bussen und einem weiteren französischen Bus ging es durch das wunderschöne Zentralmassiv, zunächst Richtung Saint-Agrève über Nonières. Hier mitten im Zentralmassiv wurden verschiedene Hochplateaus bei einem herrlichen Weitblick, insbesondere auf mehrere Vulkankegel, durchfahren, unter anderem den bekannten Mont Gerbier de Jonc (1.551 m) und den höchsten Berg der weiteren Umgebung, den Mont Mézenc (1.753 m) im äußersten Norden des Departements Ardèche.

Nach 2 Stunden Fahrtzeit wurde die Stadt Le Puy-en-Velay erreicht.

Die französischen und deutschen Feuerwehrkameraden besuchten zunächst eine Destillerie und erhalten danach einen interessanten Einblick in die Arbeit der Berufsfeuerwehr von Le Puy.



Le Puy, die Kathedrale und die Statue der Madonna
(Foto: Gottschalk)

Nachdem die Busse an dem zentralen Platz in der Innenstadt abgestellt waren, begaben sich die Ausflügler zu Fuß durch die historische Altstadt mit ihren mittelalterlichen Steingebäuden und den herrlichen Fassaden. Die meisten scheuten nicht den Aufstieg und besichtigten die berühmte Madonna von Le Puy. Die Statue kann innen durch eine Wendeltreppe erklimmen werden, so dass man einen herrlichen Ausblick über die Stadt und die nähere Umgebung genießen konnte. Leider haben hier einige kleinere Regenwolken den Blick getrübt.



Le Puy, in der historischen Altstadt

Gegen 15 Uhr begaben sich die Reisenden dann wieder auf den Heimweg. Ab Saint-Agrève fuhren die Busse diesmal durch das wild-romantische Eyrieux-tal über St. Martins de Valamas zurück nach Le Cheylard.

Am Abend fand die offizielle Jubiläumsfeier statt, und zwar in dem am Ortsrand von Le Cheylard gelegenen Festsaal von La Palisse. Die Feierlichkeiten begannen gegen 19.00 Uhr auf dem Außengelände. Bei angenehmen Temperaturen, Champagner und Häppchen weilte man beim gemütlichen Plausch zunächst vor dem Gebäude.



Der Festsaal

Als die rund 400 Gäste dann in dem Saal Platz gefunden hatten, wurde zu Beginn von den Kleinsten ein Tanz vorgetragen, gekleidet in den Nationalfarben von Frankreich und Deutschland.



*Die kleinen Tänzerinnen (mit mehr oder weniger Begeisterung) und Tänzer unter der Leitung von Geneviève Laroche
(Foto: Gottschalk)*

Es folgten dann die offiziellen Reden der Bürgermeister und der Präsidentinnen der beiden Partnerschafts-comités



Die Herren Bürgermeister und die Präsidentinnen der beiden Partnerschaftsausschüsse

Nach den Ansprachen wurden die Gastgeschenke ausgetauscht. Neben den persönlichen Aufmerksamkeiten sei hier insbesondere die von Bürgermeister Dr. Chabal überreichte und im wunderschönen Design gestaltete Stehlampe genannt, die inzwischen im Büro von Bürgermeister Heep einen würdigen Platz gefunden hat. Bürgermeister Heep überbrachte aus Weilmünster eine sogenannte „Nestschaukel“ für den Kindergarten von Le Cheylard.



*Ernst Schäfer und Hartmut Kremer mit den gemeindlichen Gastgeschenken
(Foto:Gottschalk)*

Anschließend spielte die Bonaz Show Dance Band die deutsche, die französische und die europäische Hymne, während sich alle Anwesenden von den Plätzen erhoben – ein wahrhaft würdevoller und ergreifender Moment!



*Die „Offiziellen“ während den Hymnen
(Foto: Gottschalk)*

Unter den Klängen der Kapelle bei unterschiedlichen Darbietungen der Tänzerinnen wurden dann die verschiedenen Gänge des ausgezeichneten Menüs an den Tischen serviert. Dazu gab es u. a. weiterhin Champagner, Rot- bzw. Weißwein, auf den Etiketten abgebildet die Jubiläumsgeschenke vom letzten Jahr in Weilmünster, sowie verschiedene Biersorten, u. a. Maronen-Bier. Es war einfach köstlich. Man wurde wahrhaftig jeden Moment daran erinnert, dass man zu Gast in Frankreich war!

Bis gegen Mitternacht dauerte dann das Essen, immer wieder untermalt von Gesangsdarbietungen der Kapelle und den Tänzerinnen.

Für Mitternacht war dann ein Feuerwerk vorgesehen. Dazu begaben sich die Gäste vor das Bürgerhaus auf eine abgesperrte Fläche. Zunächst bewiesen hier aber die Brandschützer aus Le Cheylard, dass sie auch hier flott auf den Beinen sind. Bei einer tollen Tanzeinlage zogen sie die Blicke auf sich.



*Die Tänzerinnen der „Bonaz Show Dance-Band“
(Foto: Gottschalk)*

Danach folgte ein weiterer Höhepunkt des Abends. In der Nähe des Bürgerhauses wurde ein Feuerwerk gezündet, das seinesgleichen sucht. Die Ausmaße und Effekte übertrafen das in Weilmünster gewohnte Feuerwerk am Heimatabend deutlich. Belohnt wurden die Feuerwerker mit lang anhaltendem Beifall.

Im Anschluss folgte zum Abschluss des Essens noch das Dessert, der Nachtisch. Zwischendurch wurden noch einmal Champagnerflaschen serviert.

Als weiterer Höhepunkt folgte eine künstlerische Tanzvorführung der Gruppe „Transe en Dance“ unter der Leitung von Emilie Chabanas.

Nachdem dann eine Tanzfläche eingerichtet worden war, wurde kräftig das Tanzbein geschwungen, unterbrochen von Soloeinlagen, Polonaisen usw. Und weit nach Mitternacht ging es dann fetzig zu bei den munteren Klängen der Tanzkapelle – bis in den frühen Morgen.



Das Etikett auf den Weinflaschen

Resümee: Alle erlebten eine in jeder Hinsicht gelungene und damit zugleich unvergessene Supergeburtstagsparty, wiederum bestens vorbereitet und inszeniert von den französischen Freunden aus Le Cheylard. Herzlichen Dank !!

- Fortsetzung folgt